JURA TROIS-LACS DREI-SEEN-LAND
BIEL/BIENNE SEELAND

SOLARPLATTFORM PLATEFORMESOLAIRE SEELAND

nrp Neue Regionalpolitik

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Nachhaltigkeitsleitfaden

Biel Seeland: Auf dem Weg zur nachhaltigen Tourismus Destination

Die Solarplattform Seeland und Tourismus Biel Seeland haben sich zusammengeschlossen, um die nachhaltige Entwicklung des Tourismus in Biel-Seeland mit konkreten Massnahmen in Energie, Biodiversität, Inklusion und Angebotsentwicklung voranzutreiben. Dieses ambitionierte Projekt konzentriert sich darauf, nachhaltige Praktiken und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Region zu fördern. Dieser Leitfaden für Nachhaltigkeit bietet einen Strategischen Überblick für touristische Anbieter, um nachhaltige Lösungen zu integrieren.

Inhalt

1. Einleitung

- Ziel und Zweck des Leitfadens
- Vision
- Wegleitung im Prozess

2. Das Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable

- Nutzen
- Aufbau
- Anleitung
- Unterstützung

3. Branchenspezifische Empfehlungen

- Hotellerie
- Gastronomie
- Freizeitangebote

4. Wirksame Massnahmen

- Solar & Energie
- Ernährung
- Biodiversität
- Barrierefreiheit

5. Fallbeispiele aus der Praxis

6. Erneuerbare Energie im Tourismus

- Swisstainable anerkannte Nachweise im Energiebereich
- Angebot der Solarplattform Seeland
- Gesetzliche Neuerungen und Innovationen
- Fallbeispiele

7. Finanzierung

- Fördergelder im Gebäude und Energiebereich
- Fördergelder für Inklusionsprojekte
- Fördergelder für Biodiversität

8. Ausblick

- Weiterführende Ressourcen
- Impressum

Ziel des Nachhaltigkeitsleitfadens

Dieses Handbuch bietet eine Unterstützung, die Herausforderungen des Klimaschutzes sowie der Nachhaltigkeit im Tourismus als Chance zu nutzen. Es gibt einen Anstoss zur ökologischen und sozialen Transformation, indem der Prozess in bewältigbare Schritte aufgeteilt wird. Es stellt die Vielzahl an Unterstützungsangeboten vor, damit nachhaltige Geschäftsmodelle auch mit begrenzten Ressourcen erfolgreich umgesetzt werden können.

Vision für den Tourismus

Die ökologische und soziale Transformation zu integrieren, ist entscheidend, um attraktiv zu bleiben. Der Erhalt natürlicher Ressourcen sowie ein barrierefreies und für alle zugängliches Angebot sichern hochwertige Erlebnisse und schützen das wichtigste touristische Kapital: eine einzigartige Umgebung. Nachhaltige und inklusive Praktiken entsprechen den wachsenden Erwartungen der Gäste und steigern ihre Zufriedenheit – für langfristige Kundentreue und gemeinsamen Erfolg.

Wegleitung für Ihren Prozess

Entscheiden Sie sich für eine Veränderung. Erlauben Sie sich etwas Zeit für die Projektplanung. Wenn die einzelnen Schritte und Zuständigkeiten klar sind und sie ein realistisches Budget erstellen, erreichen Sie ihre Ziele.

Projekt lancieren

Entscheiden Sie sich dafür, etwas zu tun. Erkundigen Sie sich nach Beratungsangeboten. (Seiten 2/6/8) Finden Sie die grössten Hebel, und stecken Sie den Projektramen ab: Was, Wer, Wie, Womit und bis Wann, Warum?

Fragen klären

Prüfen Sie die Machbarkeit ihres Projektes. Klären Sie offene Fragen. Erstellen Sie ein Budget und beantragen Sie Finanzierungshilfen, Organisieren Sie auch Personelle Ressourcen und Kompetenzen.

Strukturieren

Teilen Sie das Projekt auf in zu bewältigende Schritte und Aufgaben. Verteilen sie Zuständigkeiten.

Kommunikation

Nutzen Sie die Gelegenheit, ihr Engagement mit den Gästen zu Teilen. Gehen Sie in verschiedenen Projektphasen auf die Medien zu.

Managen

Halten Sie das Projekt am Laufen. Halten Sie Termine und Kosten im Blick. Gehen Sie Blockaden aktiv an, holen Sie sich bei Bedarf Unterstützung.

Abschluss

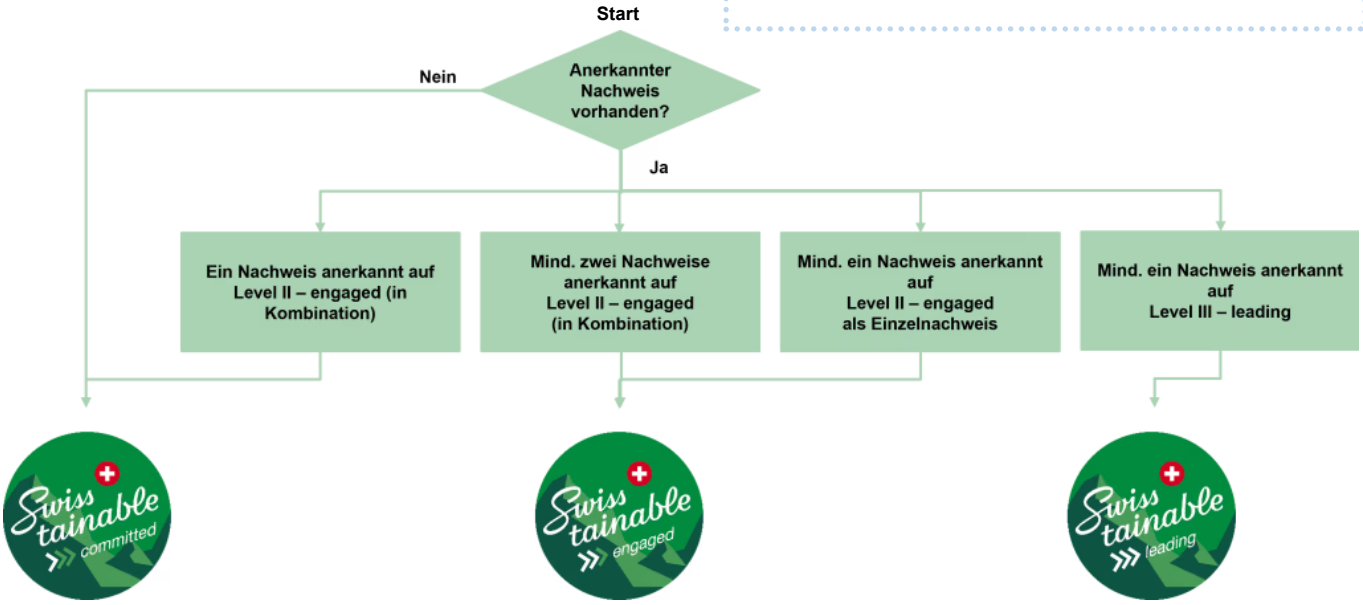
Holen Sie Fördergelder ein, optimieren Sie das Projekt im Betrieb und nehmen Sie Ihre neue Kompetenz mit ins nächste Projekt!

Das Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable

Aus dem Tourismus, für den Tourismus. Das trifft auf das Schweizer Nachhaltigkeits-programm Swisstainable zu.

Ziel

Oberstes Ziel ist die nachhaltige Entwicklung des Tourismuslandes Schweiz. Das Programm schafft Orientierung und Transparenz für Gäste, die nach nachhaltigen Angeboten suchen. So finden sie sich im Dschungel von Nachweisen besser zurecht. Gleichzeitig ist das Programm eine Bewegung für die ganze Branche.



Aufbau

Das Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable bietet drei verschiedene Levels an. Je nachdem, welche externen Nachhaltigkeitsnachweise Sie bereits im Einsatz haben, können Sie auf der entsprechenden Stufe einsteigen. Ein Levelwechsel ist auch nach der Einstufung jederzeit möglich.

Auf der Liste der anerkannten Nachhaltigkeitsnachweise können Sie nachlesen, welche Nachweise welchem Level zugeordnet sind. Bei Level II—engaged können Sie entweder zwei Nachweise von der Liste „in Kombination“ anerkennen lassen oder ein Nachweis von der Liste „Einzelnachweis“ wählen. Bestimmt ist etwas dabei, was Sie mit ihren vorhandenen Ressourcen erzielen können. Swisstainable anerkannte Nachhaltigkeitsnachweise.

Drei weitere Komponenten der der Einstufung auf Level II – engaged sind das unterzeichnete Commitment, ein Nachhaltigkeitscheck zur Selbstkontrolle und eine Liste von selbstgewählten Nachhaltigkeitsmassnahmen, welche durch Swisstainable überprüft werden.

Level I committed	Commitment zur Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeits-check	Nachhaltigkeits-massnahmen	–
Level II engaged	Commitment zur Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeits-check	Nachhaltigkeits-massnahmen	Nachhaltigkeits-nachweise Level II
Level III leading	Commitment zur Nachhaltigkeit	–	–	Nachhaltigkeits-nachweise Level III

Anleitung

In der detaillierten Schritt für Schritt Anleitung finden Sie alle notwendigen Informationen, Dokumente und Anweisungen, die Sie für eine erfolgreiche Anmeldung sowie Einstufung im passenden Level bei Swisstainable benötigen.

Unterstützung

Bei Fragen zum Programm selbst steht Ihnen die Geschäftsstelle Swisstainable gerne zur Verfügung. Die Solarplattform Seeland, Gastro Futura, Parc Chasseral, Claire und George Stiftung informieren Sie über ihre Fachgebiete. Tourismus Biel Seeland hilft Ihnen ebenfalls gerne weiter.

Weitere Informationen und Vorteile des Programms finden Sie hier: Swisstainable

Branchenspezifische Empfehlungen

Eine kurze Anregung, welche Strategien für mehr Nachhaltigkeit und welcher Swisstainable Nachweis sich für ihren Sektor eignen. Wichtiges Tool: Die Liste von anerkannten Nachhaltigkeits-nachweisen für das Swisstainable Programm.

Freizeitangebote

Als Freizeitanbieter können Sie gezielt Akzente setzen und nachhaltige Geschäftsmodelle fördern. Sie ermöglichen Ihren Gästen, sich achtsam und inklusiv im Seeland zu erholen und fungieren gleichzeitig als wichtiger Kontaktpunkt, um Wissen zu vermitteln.
Gerade im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit können Sie punkten, indem Sie Ihr Angebot möglichst inklusiv und barrierefrei gestalten. Soziale Nachhaltigkeit wirkt sich positiv auf die Stimmung im Betrieb aus und erhöht die Zufriedenheit von Mitarbeitenden und Gästen.
Doch das ist nicht alles: Wenn die Natur Ihr wichtigster Erlebnisraum ist, sensibilisieren Sie Ihre Gäste für einen respektvollen Umgang damit und setzen Sie selbst Massnahmen zum Schutz der Biodiversität um.
Entdecken Sie alle sozialen und biodiversitätsfördernden Massnahmen :

- **Stiftung Claire & George – Barrierefreie Ferien Schweiz**: Vermittlung von barrierefreien Ferien mit Unterstützungsservices.
- **Equal Salary**: Zertifizierung zur Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen.
- **Kultur inklusiv**: Logo für kulturelle Einrichtungen, die Inklusionskriterien erfüllen.
- **OK:GO Initiative (Zugängliche Schweiz)**: Erfassung und Kommunikation der Zugänglichkeit touristischer Angebote.
- **Bergsteigerdörfer Partner**: Initiative zur Förderung naturnaher Tourismusangebote und regionaler Wertschöpfung.
- **UNESCO Welterbestätte**: Nachhaltige Entwicklung und Bewahrung von Welterbestätten.

Zu Beachten: Der Nachweis von OK:GO kann nicht kombiniert werden mit Claire & George.

Hotellerie

Den grössten Impact für Ihre Nachhaltigkeitsbilanz haben in der Regel Massnahmen im Gebäude– und Energiebereich. Verbesserungen der Gebäudehülle erhöhen zudem den Komfort. Hotels sind prädestiniert, sich mit Solarenergie zu versorgen, denn ein grosser Teil ihres Energieverbrauchs fällt tagsüber an. Weil sich die Investitionen langfristig oft auszahlen und es hier besonders viele Förderangebote gibt, lohnt es sich, Massnahmen in diesem Bereich auf ihre Machbarkeit zu prüfen. Mehr dazu auf S. 5.

Es steht ihnen aber auch eine Palette an möglichen Massnahmen und Zertifizierungen zum kombinieren zur Verfügung, die auch mit geringen Ressourcen zu erlangen sind. Beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Parc Chasseral im Bereich der Biodiversität. Dafür gibt es die Liste Anerkannte Nachhaltigkeitsnachweise Level II – engaged (in Kombination)

Wenn möglich empfehlen wir, eines der ganzheitlichen Ansätze zu wählen, welche die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeit in allen Bereichen in ihre Unternehmensstruktur integriert. Dadurch gewinnen Sie Routine und Kompetenzen und es stehen Ihnen langfristige Ansprechpartner zur Seite. Dafür interessant sind die Nachhaltigkeitsnachweise Level II – engaged (als Einzelnachweis) und Level III – leading.

Gastronomie

Es gibt beim schweizerischen tourismusverband eine Liste von Swisstainable anerkannten Nachweisen spezifisch für die Gastronomie. Diese unterstreichen effektiv die Qualität ihres Angebots und lassen sich besonders gut vermarkten.

- **Bio Cuisine**: Zertifizierung für Gastronomiebetriebe mit einem hohen Anteil an Bio- und Knospe-Produkten.
- **EcoCook**: Nachhaltigkeitszertifizierung für Gastronomiebetriebe.
- **Fait Maison**: Zertifizierung für Restaurants, die ihre Essen vollständig oder zum größten Teil hausgemacht zubereiten.
- **Food Save Management**: Ansatz zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung.
- **WASSER FÜR WASSER (WfW) GREEN**: Konzept zur Förderung des Leitungswasser-Konsums und Unterstützung von Wasserprojekten.

Zudem: Profitieren Sie von der Mittagssonne! Gerade für ein Restaurant was tagsüber offen hat, lohnt es sich, Solarenergie zu nutzen. Auch im Energiebereich gibt es anerkannte Swisstainable Nachweise. Mehr dazu auf Seite 5.

Wirksame Massnahmen

Unsere Projektpartner haben hier jeweils für ihren Kompetenzbereich einfache Massnahmen zusammengestellt, mit denen Sie schnelle und wirksame Erfolge erzielen.

Solar & Energie

- **Massnahme 1:** Mit dem Solarrechner oder einer Beratung die PV-Eignung prüfen und mit einer Solaranlage und E-Ladestation zur Energiewende beitragen.
- **Massnahme 2:** Beim Energieanbieter ein erneuerbares Stromprodukt wählen, Massnahmen zum Einsparen von Strom und Wärme umsetzen. Energieschweiz bietet dafür praktische Onlinetools.
- **Massnahme 3:** Mit einer unabhängigen Energieberatung, GEAK-Bericht (für Gebäude) oder PIKE-Bericht (für Gewerbe) Kosten und Nutzen von Massnahmen an der Energieeffizienz, Gebäudehülle und Heizsystem evaluieren und umsetzen.

Autor: **www.solarplattformseeland.ch**

Barrierefreiheit

- **Massnahme 1:** Erfassen Sie Ihre Unterkunft oder Ihr Ausflugsziel mit der kostenlosen Ginto-App.
- **Massnahme 2:** Lesen Sie den Leitfaden Barrierefreiheit in der Hotellerie. Sie finden ihn als kostenlosen Download auf der Website von Claire&George.
- **Massnahme 3:** Ergänzen Sie Ihre Webseite mit Informationen zur Barrierefreiheit. Gibt es Rollstuhl Parkplätze, rollstuhlgängige Toiletten, Zugänge, Lifte, Restaurants ?

Autor: **www.claireundgeorge.ch**

Die Autoren dieser Tipps bieten auf Anfrage Unterstützung für die Swisstainable Klassifikation an.

Biodiversität

- **Massnahme 1:** Mit Kleinstrukturen vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen anbieten wie Stein- und Asthaufen, Nisthilfen an Gebäuden und Bäumen, Insektenhotels, Blumenwiesen sowie durch den Verzicht auf synthetische Dünger, Pestizide und Herbizide, durch Massnahmen gegen Vogelkollisionen an Glasflächen und durch den Verzicht auf unnötige Beleuchtung.
- **Massnahme 2:** Partner sein der Kampagne «Respektiere deine Grenzen» des Bundesamts für Umwelt (BAFU) und des Schweizer Alpen-Clubs (SAC).
- **Massnahme 3:** Differenzierte Pflege der Grünflächen (spätes Mähen, abwechselndes Mähen, Erhalt von ungemähten Schutzstreifen, Schnitthöhe mindestens 8 cm)
- **Massnahme 4:** Angebot von Produkten mit ökologischen Labels (z. B. BIO Suisse, regionale Labels, Produkt der Schweizer Pärke, IP-Suisse etc.).

Autor: **www.parcchasseral.ch**

Ernährung

- **Massnahme 1:** Lebensmittelabfälle können mit kleineren Portionengrössen und Nachservice auf Wunsch vermieden werden. Zu viel Produziertes nach Möglichkeit weiterverarbeiten!
- **Massnahme 2:** Fleisch als Beilage denken und Gemüse, Getreide oder Hülsenfrüchte gekonnt inszenieren. Tierisches wird zum Topping, das Akzente setzt.
- **Massnahme 3:** Saisonale Produkte aus der Region verwenden, die Zutaten dabei schrittweise anpassen. Es lohnt sich, auch bei bisherigen Lieferant:innen nach Produkten aus biologischem oder regenerativem Anbau nachzufragen.
- **Massnahme 4 :** Nachhaltige Gerichte in der Menukarte hervorheben, um Gästen die Wahl zu erleichtern. Servicepersonal ausbilden, damit es spannende Geschichten zu den Zutaten erzählen kann.

Autor: **www.gastrofutura.ch**

Good Practice Beispiele

Man muss nicht perfekt sein, um etwas für die Umwelt zu tun.

Freizeitangebote

Bielersee-Schifffahrts-Gesellschaft AG
Das solarbetriebene Elektromotorschiff MobiCat hat 2019 den Schweizer Solarpreis gewonnen.

Inselweg
Der „Insel-Weg“ behandelt an 11 interaktiven Posten Flora und Fauna sowie die Kulturgeschichte der St. Petersinsel. Der Lehrpfad ist mehrsprachig, hat ertastbare QR-codes und ist rollstuhlgängig.

Wanderleiterin.ch
Valérie Chételat ist Wanderleiterin und Fotografin : sie bietet Wanderungen an, um die Natur besser zu beobachten und zu verstehen. Sie nimmt mit ihrem Unternehmen auf Swisstainable Level I – committed am Nachhaltigkeitsprogramm teil.

Naturschule Seeland
Die Naturschule Seeland bietet ganzjährig Aktivitäten unter freiem Himmel an. Darunter Kurse, Exkursionen, Workshops und Umwelteinsätze.

Weitere Beispiele finden Sie hier:

www.myswitzerland.com/de-ch/planung/ueber-die-schweiz/nachhaltigkeit/swisstainable-leistungstraeger/

www.stv-fst.ch/nachhaltigkeit/kompetenzzentrum/swisstainable/swisstainable-hub

Hotellerie

Mercure Hotel Plaza Biel
Das Hotel nimmt bei Swisstainable auf Level III – leading teil und und Green Key zertifiziert und vermietet e-Bikes für umweltfreundlichen Nahverkehr.

Camping Erlach
Der Campingplatz Erlach hat sich «Camping im Einklang mit der Natur» zum Ziel gesetzt und führt auf der Nachhaltig Entwickelten Webseite eine Liste der getroffenen Massnahmen und erarbeiteten Labels.

B&B Solarhaus
Die drei Solaranlagen erzeugen den Strom und das Warmwasser für das ganze Haus und die Ladestation für Elektromobile . Auf Wunsch erklärt die Gastgeberin die Anlagen.

Gastronomie

Anne Claire Schott
Familienweingut in Twann, biodynamisch und von Hand bewirtschaftet, mit Demeter- und Bio Suisse-Zertifizierung.

Restaurant Ecluse
Das Restaurant bezieht nachhaltige Produkte aus 50 km rund um das Restaurant und plant mit den Produzenten die Vermeidung von Überproduktion und Rückführung der Rüstabfälle in den Stoffkreislauf.

Solaranlage Beerenland
Eine 20 Aare grosse Agriphotovoltaikanlage über einem Erdbeer- und Himbeerfeld. Die nahe gelegenen Verkaufsstände werden mit einem Elektrofahrzeug beliefert, das mit Solarstrom betrieben wird.

Die Zusammenarbeit mit der Solarplattform Seeland

Viele touristische Angebote haben eines gemeinsam: Sie brauchen Strom. Setzen Sie erneuerbare Energien und Energieeffizienz ein um sich für die Zukunft zu rüsten und Kosten zu sparen.

Angebot

- **Beratungsangebote**
- **Unterstützung bei der Zertifizierung mit Swisstainable relevanten Nachweisen**
- **Projektpartner bei der Planung, Umsetzung, im Betrieb**
- **Energysharingplattform**
- **Begleitung von Pionierprojekten**
- **Vorprojekte, Ausschreibungen, Bauleitung**
- **Fachreferate und Anlässe zum Thema Energie**

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.solarplattformseeland.ch/angebot/

Innovationen

Es lohnt sich, technische und politische Neuerungen im Auge zu behalten und die Machbarkeit von energetischen Sanierungen von Zeit zu Zeit neu zu Prüfen. Die Wirtschaftlichkeit einiger Massnahmen verbessert sich laufend. Einige spannende Beispiele:

Zusammenarbeit: Neue Möglichkeiten für Wärmeverbünde, Eigenverbrauchsgemeinschaften, Genossenschaften, Energy-Sharing, Contracting für Energieanlagen, neue Finanzierungsmodelle.

Technik: Verbesserte Rentabilität für Batteriespeicher, neue Speichertechnologien, sinkende Preise für PV-Module, neue Heizsysteme.

Fallbeispiele

Überbauung in Lyss mit vZEV

Machbarkeitsstudie und Umsetzung eines virutellen Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch, Batteriespeicher, Notstromfunktion und Elektromobilität als Bauherrenvertretung.

Photovoltaikanlage auf der Dreifachsporthalle Lengnau

Projektausschreibung und der Bauherrenvertretung für die 147 kWp grosse Anlage, die das lokale Stromangebot erweitert.

Weitere Beispiele finden Sie unter:
www.solarplattformseeland.ch/projekte

Swisstainable Nachweise im Energiebereich

Im Energiebereich werden mehrere Nachweise im Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable anerkannt.
Die Solarplattform Seeland und die Energieberatung Seeland sind dafür kompetente Ansprechpartner.

Zertifikat	Beschrieb	Swisstainable level
Minergie	Minergie ist ein Schweizer Baustandard für neue und modernisierte Gebäude.	Level II - engaged (in Kombination)
SNBS Standard	Ein übergreifendes Konzept für nachhaltiges Bauen	Level II - engaged (in Kombination)
ISO 50001	Durch ein effizientes Energiemanagement Auswirkungen verringern und Ressourcen schonen.	Level II - engaged (in Kombination)
Kantonale Zielvereinbarung	Eine Vereinbarung zwischen Unternehmen und dem Bund zur Steigerung der Energieeffizienz.	Level II - engaged (in Kombination)

Die Finanzierung

Unterschätzen Sie nicht den gesellschaftlichen Willen zur Veränderung. Nutzen Sie diese Anlaufstellen, die Sie auf dem Weg zur Nachhaltigkeit konkret unterstützen wollen. Zudem besteht die Möglichkeit, über Genossenschaftsanteile, Crowdfunding, Stiftungen oder Regionalförderung ein Budget zu erzielen.

Förderung Biodiversität

Mögliche Finanzierungen über den Parc Chasseral (Voraussetzung: Lage innerhalb des Parkperimeters):
Kleines Budget für vorbildliche Massnahmen zugunsten der Biodiversität in bebauten Gebieten für Mitgliedsgemeinden. Dieser Fonds kann für private Partner verwendet werden, sofern die Massnahmen für die Öffentlichkeit sichtbar sind.
Finanzierung eines Teils der Installation von Nistkästen über das Programm «Nature au village» (Natur im Dorf).
Mögliche Finanzierung für den Ersatz von Kirschlorbeerbüschen durch einheimische Baumarten.

Förderung Inklusion

Eidgenössische Förderung von Inklusionsprojekten Vom Bund können Beiträge zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gesprochen werden.

Förderung Energie

Förderung des Kantons Bern Das kantonale Förderprogramm für erneuerbare Energie und Energieeffizienz richtet sich an Personen mit Wohneigentum und an Unternehmen, die ihre Liegenschaft zeitgemäss bauen oder sanieren wollen.
www.be.ch/energiefoerderung Aue Leitfaden

Gebäudeprogramm Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen fördert energetische Sanierungen, den Einsatz erneuerbarer Energien, die Abwärmenutzung und die Optimierung der Gebäudetechnik.

Steuerliche Abzüge Werden an bestehenden Gebäuden Investitionen, die dem Energiesparen oder Umweltschutz dienen, getätigt, sind die Kosten dafür abziehbar.

Energiefranken Übersichtsportal für Förderprogramme für Energie und Mobilität.

Energieschweiz Eigene Förderprogramme für Projekte und Übersicht über Förderprogramme im Bereich Energie und nachhaltige Mobilität.

Kantonale Energiefachstellen Die Energiefachstellen der Kantone sind eine zentrale Anlaufstelle für Energiefragen. Sie bieten oft kostenlose oder vergünstigte Beratungen an und können Sie über die spezifischen Angebote in Ihrer Gemeinde informieren. Eine Liste der kantonalen Energiefachstellen finden Sie auf der Website der Konferenz Kantonaler Energiefachstellen (EnFK).

Vergünstigte Hypotheken Banken bieten vergünstigte Hypothekarkredite für Gebäude, die nach Minergie-Standards zertifiziert sind, aufgrund der höheren Investitionssicherheit und des gesteigerten Liegenschaftswerts.

Kostenlose Beratung: Viele Gemeinden bieten kostenlose Beratungen zu Energiefragen an. Fragen Sie Ihre Gemeindeverwaltung an.

Ausblick

Dieser Leitfaden vermittelt Ihnen strategisches Wissen für mehr Nachhaltigkeit im Tourismus. Greifen Sie auf das viel-fältige Angebot an Werkzeugen und Unterstützungsleistungen zurück – für eine zukunftsfähige Ausrichtung Ihres Unternehmens.

Ressourcen Nachhaltigkeit

Gastrofutura
Nachhaltigkeit in der Gastronomie
bern@gastrofutura.ch
www.gastrofutura.ch

Park Chasseral
Natur, das Kulturerbe, Landschaften, umweltfreundliche Wirtschaftstätigkeiten
info@parcchasseral.ch, 032 942 39 49
www.parcchasseral.ch

Claire und George
Barrierefreie Ferien in der Schweiz
kontakt@claireundgeorge.ch, 031 301 55 65
www.claireundgeorge.ch

Ressourcen Energie und Tourismus

Schweizer Tourismus-Verband: Nachhaltigkeitsplattform für den Schweizer Tourismus mit einer Übersicht an Produkten, Nachweisen und Beratungsleistungen
info@stv-fst.ch, 031 307 47 47
www.stv-fst.ch/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsplattform

Tourismus Biel Seeland : Regionale Tourismus Organisation mit Landingpage für Nachhaltigkeit
info@biel-seeland.ch, 032 329 84 84
www.j3l.ch/de/Z33944/verantwortungsvoller-tourismus

Solarplattform Seeland : Kompetenzzentrum für Solarenergie und mehr mit breitem Angebot
info@solarplattformseeland.ch; 032 384 17 33
www.solarplattformseeland.ch/angebot

Energieberatung Seeland: Öffentliche Auskunftsstelle zum Thema Energie in der Region
info@energieberatung-seeland.ch, 032 322 23 53
www.energieberatung-seeland.ch

Energie Schweiz: Programm des Bundesrates für Energieeffizienz und erneuerbare Energien
www.energieschweiz.ch

EnDK: Gemeinsame Seite der Energiedirektoren der Kantone, Sammlung von Ratgebern
info@endk.ch, 031 320 30 25

Impressum

Projektleitung
Tourisme Bienne Seeland
Rue Centrale 60, 2501 Bienne
morgane.voumard@biel-seeland.ch
www.biel-seeland.ch

Solarplattform Seeland
Zentralstrasse 49, 2501 Biel
032 384 17 33
info@solarplattformseeland.ch
www.solarplattformseeland.ch

Publikation
2025

Onlineversion
Link

Projektträger

SOLARPLATTFORM PLATEFORMESOLAIRE SEELAND
JURA TROIS-LACS DREI-SEEN-LAND BIEL/BIENNE SEELAND

Förderung durch

nrp Neue Regionalpolitik
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Projektpartner

ESB
GVB
BKW